

Menden, den 13.09.2021

HJS DMSB Rallye Cup: Otterbach-Brüder gewinnen im Saarland

- **33. ADAC Rallye Kohle & Stahl: Oliver Bliss baut Cup-Führung im Süden aus.**
- **HJS-DRC-Junioren: René Noller verteidigt Führung.**

Die wechselnden Witterungsbedingungen machten die Reifenwahl bei der 33. ADAC Rallye Kohle & Stahl rund um Türkismühle im nördlichen Saarland zu einem wahren Lotteriespiel. Beim vierten von



sechs Läufen zum HJS DMSB Rallye Cup in der Region Süd hatten die Brüder Kai und Tim Otterbach in ihrem BMW M3 das glücklichste Händchen. Als einzige der Spitzengruppe gingen sie nicht auf Regenreifen auf die erste Etappe mit drei Prüfungen. So konnten sie den Grundstock für den späteren Sieg legen.

Weder ‚Kohle‘-Seriensieger Rainer Noller mit Co-Pilotin Tanja Schlicht noch die Cup-Leader Oliver Bliss / Fabian Peter konnten in ihren Mitsubishi Allradlern zu Beginn diesem Tempo fol-

gen. Für den zweiten Durchgang auf den drei Prüfungen setzten auch die Verfolger auf Trockenreifen, fuhren aber bereits einem Rückstand von 23 Sekunden hinterher. Mit dem ‚endlich richtigen Gefühl



für das Auto‘ fuhr Bliss auf der vierten WP die schnellste Zeit und schob sich bis auf 9,8 Sekunden an Noller auf Platz zwei heran.

Die Ernüchterung folgte darauf in WP 5: Zu spät auf der Bremse, Auto abgewürgt, Zeitverlust 14 Sekunden. „Letztlich bin ich mit dem dritten Platz hinter Otterbach und Noller sehr zufrieden“, berichtete Bliss im Ziel. „das ist eine Mega-Challenge mit den Jungs, die macht riesigen Spaß. Für uns ist es toll, konkurrenzfähig in dieser Spitze dabei zu sein.“ Mit den Punkten für den dritten Platz in der Klasse NC1 konnte

Bliss seine Führung in der Cup-Gesamtwertung im Süden ausbauen. „Das waren wichtige Punkte, jetzt wollen wir die Führung natürlich bis zum Finale verteidigen.“

Als Ersatz für die abgesagte Rallye Oberland wird der sechste und letzte Lauf im Süden am 16.10. bei der ADAC Knaus Tabbert 3-Städte-Rallye ausgetragen.

HJS-DRC-Junioren: René Noller verteidigt Führung.

Der 19-jährige René Noller zeigte auch im Saarland wieder eine beeindruckende Leistung. Mit Co-Pilotin Jennifer Lerch fuhr er den Opel Corsa Rally4 auf den sechsten Gesamtrang, nur der Wimpernschlag von 0,4 Sekunden fehlte auf Rang fünf. „Für die zweite Runde habe ich die falsche Reifenwahl getroffen. Aber mit dem Sieg in der Klasse und dem sechsten Gesamtrang bin ich richtig zufrieden.“ Da in der Klasse NC4 nur zwei Teams am Start waren, gab es für den Klassensieg nur die Hälfte der Punkte. Nollers härtester Verfolger Michael Mathes konnte die Chance wieder die Spitze der Junioren-Wertung zu Übernehmen nicht nutzen. Auf dem Weg zum Start der ersten WP starb der Motor seines VW Golf ab und ließ sich nicht mehr starten. So verteidigte Noller die Führung bei den Junioren und konnte

Menden, den 13.09.2021

sogar den zweiten Cup-Gesamtrang sichern. Platz drei bei den Junioren belegt der 18jährige Dennis Härle mit Co Paul Gehbauer im Suzuki Swift Sport.

In der mit 20 Teams stark besetzten Klasse NC3 gab es einen harten Fight um den Sieg. Vorm Start weg übernahmen Tom Kässer / Stephan Schneeweiß im Honda Civic die Führung. Sie lagen auf dem sensationellen vierten Gesamtrang, als ein Ausrutscher im Ziel der dritten WP die Fahrt beendete. Max Schumann hatte zwischenzeitlich durch einen Reifenschaden am Honda Civic den Kontakt zur Spitze verloren. Nun war der Weg frei für Vater und Sohn Hans und Max Limpert im BMW 320 is. „Wir hatten auf den Wetterbericht vertraut und keine Regenreifen oder eine andere weiche Alternative dabei, deshalb waren wir in der ersten Runde sehr vorsichtig unterwegs“, erklärt Hans Limpert. Mit dem Sieg in der Klasse und den damit verbundenen Punkten schoben sich die beiden auf den dritten Platz der Cup-Gesamtwertung nach vorne.

Kompakt zusammengefasst: Der HJS DMSB Rallye Cup und die HJS DRC Juniorwertung

Nach der Deutschen Rallye-Meisterschaft – die gemeinsam mit dem ADAC Rallye Masters ausgetragen wird – ist der HJS DMSB Rallye Cup die zweite Liga im deutschen Rallyesport. Die Vorläufe der kompakten Eintages-Veranstaltungen werden in zwei Regionen ausgetragen, die Entscheidung fällt beim gemeinsamen Endlauf. Die Punkte werden in den jeweiligen Wertungsklassen vergeben, so dass auch Teilnehmer in kleineren Fahrzeugen berechnete Chancen auf den Sieg im HJS DMSB Rallye Cup haben. Die bestplatzierten Teams erhalten Preise im Wert von 10.000 Euro. Für die schnellsten Youngster (ab Jahrgang 1995) wird innerhalb des HJS DMSB Rallye Cup eine Junioren-Wertung ausgeschrieben. Die gezeigten Leistungen und das Resultat einer zweitägigen Sichtung sind Grundlage für die Auswahl zum HJS DRC Förderpiloten 2022. Das Förderpaket im Wert von 50.000 Euro ist dabei eine gute Basis für die nächste Saison. In der Saison 2021 startet der aktuelle Förderpilot Jonas Ertz in einem Toyota GT 86 in der Deutschen Rallye-Meisterschaft.

Pressekontakt:

RBH - Jürgen Hahn, Tel.: + 49 172 80 90 443, rallye.hahn@t-online.de

Weitere Informationen zum HJS DMSB Rallye Cup:

www.hjs-drc.de

<https://www.instagram.com/hjsmotorsporttuning>

<https://www.facebook.com/HJSDRC>